

Medienmitteilung

Raiffeisen und Vontobel stellen die Zusammenarbeit im Asset Management neu auf

St.Gallen/Zürich, 30. Juni 2016. Raiffeisen und Vontobel stellen ihre Partnerschaft im Asset Management neu auf und verstärken die Zusammenarbeit. Raiffeisen konzentriert sich auf die Kundenbetreuung und -beratung im Anlagegeschäft und baut diese weiter aus. Im Rahmen der Partnerschaft fokussiert sich Vontobel auf die Produktentwicklung und -verwaltung und übernimmt die bisherige Raiffeisen-Tochter Vescore AG.

Um den steigenden Kundenbedürfnissen bezüglich Service und Produktangeboten gerecht zu werden, haben Raiffeisen und Vontobel am 29. Juni 2016 eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich Asset Management vereinbart. Raiffeisen fokussiert sich im Anlagegeschäft auf die umfassende Beratung und Betreuung ihrer Kunden und wird dieses Geschäft im Sinne ihrer Wachstumsstrategie weiter ausbauen. Vontobel wird Raiffeisen im Rahmen der Zusammenarbeit ihre Erfahrung im globalen Asset Management, im Investment Prozess und im Vertrieb, zur Verfügung stellen. Zudem wird Vontobel weiterhin für die Entwicklung und Verwaltung von ausgewählten Asset-Management-Produkten für die Raiffeisen Gruppe verantwortlich sein.

Im Zuge der Neuaufstellung wird Vontobel die Asset-Management-Tochter Vescore AG übernehmen, die das erfolgreiche internationale Vontobel Asset-Management-Boutiquenmodell optimal ergänzt. So werden vor allem in den Bereichen nachhaltige und quantitative Anlagen bisherige Investmentkompetenzen weiter ausgebaut. Darüber hinaus verstärkt Vontobel Asset Management insgesamt ihre Präsenz im Heimmarkt Schweiz sowie im institutionellen Geschäft im Fokusmarkt Deutschland.

Ideale Ergänzung

Die vertiefte Partnerschaft im Asset Management baut auf der bereits am 9. Februar 2016 vereinbarten weiteren Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen bis Ende 2020 auf und geht über das Datum hinaus. «Dieses kundenzentrierte Partnermodell ist für uns ein wichtiger strategischer Schritt und untermauert den Anspruch von Raiffeisen, unseren Kunden ein erstklassiges Beratungs-, Betreuungs- und Produktangebot zur Verfügung zu stellen. Mit neuen Vertriebskonzepten und digitalen Technologien legen wir die Basis für unser zukünftiges Wachstum im Anlagegeschäft. Mit Vontobel als Partner sind wir im Asset Management hervorragend aufgestellt und können optimal auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Die Partnerschaft deckt einen wichtigen Bereich der von uns verfolgten Diversifikationsstrategie ab», sagt Dr. Patrik Gisel, CEO von Raiffeisen Schweiz.

Dr. Zeno Staub, CEO von Vontobel, kommentiert: «Die vertiefte Zusammenarbeit im Asset Management beider Unternehmen mit der klaren Aufgabenverteilung ist der richtige Schritt. Die vertiefte Partnerschaft wird weitere Vorteile für die Kunden wie auch für beide Unternehmen bringen. Wir freuen uns, dass wir Raiffeisen beim geplanten Wachstum im Anlagegeschäft mit unserem Asset-Management-Angebot und unserem Service noch vertiefter als bisher begleiten dürfen. Mit der Akquisition der Vescore AG setzen wir unsere besonnene Wachstumsstrategie in unseren Zielmärkten fort.»

«Vescore ergänzt in idealer Weise unser bisheriges Asset-Management-Produktportfolio, das auf langfristiges Wachstum ausgerichtet ist. Oberstes Ziel ist es, dass die Raiffeisen-, Vescore- und Vontobel-Kunden von unseren erweiterten globalen Anlagekompetenzen in einem Umfeld gestiegener Anlagebedürfnisse profitieren», sagt Axel Schwarzer, Leiter Vontobel Asset Management.

Die Asset-Management-Kompetenzen der Vescore AG umfassen die Bereiche nachhaltige Anlagen auf Basis von Makro- Finanz-, Unternehmens- und Nachhaltigkeitsresearch sowie quantitative Investments und fundamentale Aktienstrategien. Vescore, mit Sitz in St.Gallen und Büros in Basel, München, Lausanne, Riga, Wien und Zürich, betreut insgesamt CHF 15 Mrd. an Kundenvermögen.

Die Akquisition wird von Vontobel vollständig durch Eigenmittel finanziert und nach Integration unter Nutzung vorhandener Synergien in 2018 gewinnbringend sein. Auch nach Finanzierung der Transaktion aus Eigenmitteln verfügt Vontobel über eine sehr solide Eigenkapitalausstattung, die weiterhin über der selbstgesetzten Zielgrösse von 16 Prozent liegt. Zum Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Der Vollzug der Transaktion wird vorbehältlich der regulatorischen Genehmigung durch die Regulierungsbehörden im dritten Quartal 2016 angestrebt.

Hinweis zur gemeinsamen Medienkonferenz:

Aus Aktualitätsgründen führen wir heute **Donnerstag, 30. Juni, um 9.30 Uhr** eine Medienkonferenz durch. Diese findet im **Hotel Park Hyatt** an der **Beethovenstrasse 21 in Zürich** statt.

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz

+41 71 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Cécile Bachmann / Monika Waldburger

+41 71 225 96 27 / +41 71 225 97 56

cecile.bachmann@raiffeisen.ch / monika.waldburger@raiffeisen.ch

Medienstelle Vontobel:

Peter Dietlmaier / Rebeca Garcia

+41 58 283 59 30 / +41 58 283 76 69

peter.dietlmaier@vontobel.ch / rebeca.garcia@vontobel.ch

Investor Relations Vontobel

Michel Roserens / Susanne Borer

+41 58 283 76 97 / +41 58 283 73 29

michel.roserens@vontobel.ch / susanne.borer@votobel.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 1,9 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Die Raiffeisen Gruppe ist an 994 Orten in der ganzen Schweiz präsent. Die 292 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Notenstein La Roche Privatbank AG ist eine Tochtergesellschaft der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete Ende 2015 Kundenvermögen in der Höhe von 209 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von 166 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekargeschäft beträgt 16,9 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 206 Milliarden Franken.

Vontobel

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die uns anvertrauten Kundenvermögen langfristig zu schützen und zu mehren. Spezialisiert auf das aktive Vermögensmanagement und massgeschneiderte Anlagelösungen beraten wir verantwortungsvoll und vorausschauend. Dabei sind wir der Schweizer Qualität und Leistungsstärke verpflichtet. Unsere Eigentümerfamilie steht mit ihrem Namen seit Generationen dafür ein. Vontobel waren per Ende Dezember 2015 Kundenvermögen in Höhe von CHF 187 Milliarden anvertraut. Weltweit erbringen rund 1'500 Mitarbeitende erstklassige und massgeschneiderte Dienstleistungen für international ausgerichtete Kunden. Die Namensaktien der Vontobel Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Familien Vontobel und die gemeinnützige Vontobel-Stiftung besitzen die Aktien- und Stimmenmehrheit.

www.vontobel.com

Vontobel Asset Management

Vontobel Asset Management ist ein weltweit aktiver Vermögensverwalter mit einem Multi Boutique-Ansatz. Gegründet 1988, umfasst Vontobel Asset Management sechs Investment Boutiquen: Quality Growth Equities, Global Thematic Investing, Fixed Income, TwentyFour, Multi Asset Class Investing und Harcourt, das sich auf alternative Anlagen spezialisiert hat. Das im Kundenauftrag betreute Vermögen belief sich im Dezember 2015 auf 100.8 Milliarden Franken.

Vescore AG

Vescore ist auf die Beratung und Betreuung von institutionellen Anlegern spezialisiert. Das ursprünglich unter der Firma Notenstein Asset Management gegründete Unternehmen verfügt über langjährige Anlagekompetenzen auf den Gebieten Nachhaltigkeit, Multi-Asset, Managed Futures sowie Indexing. Die Vescore-Gruppe mit Hauptsitz in St. Gallen bewirtschaftet Kundenvermögen in der Höhe von CHF 15 Mrd. Das besondere Kennzeichen der Vescore AG sind die grosse Nähe zu universitären Einrichtungen, ein intensiver Kundendialog sowie interdisziplinär agierende Expertenteams.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vescore.com

Rechtlicher Hinweis Diese Medienmitteilung dient ausschliesslich Informationszwecken. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen deshalb weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.